



Sternguckerzeit

Bei klarem, mondlosen Himmel ist Sternguckerzeit!

Dabei zeige ich die zur Zeit sichtbaren Sternbilder und erzähle von ihren Sagen und Mythen, die meist aus dem Altertum stammen.

Und wer will, kann bei mir lernen die Uhrzeit nach den Sternen zu bestimmen. (Natürlich tut es auch eine Armbanduhr - aber das kann doch jeder.)

Wer ein Fernglas besitzt, sollte es unbedingt mitbringen, ebenso wie eine Taschenlampe.

Denken Sie an warme Kleidung, die Nächte werden sehr kalt! Eine Decke und/oder ein Liegestuhl können sehr nützlich sein.

Sollte der Himmel bewölkt sein, fällt der Termin natürlich aus oder wird um ein paar Tage verschoben.

Auch für ihr eigenes Tierkreiszeichen weiß ich Mythen und Geschichten aus der alten Zeit.

Wann und wo?

Die Termine der Naturführungen und der Sternenguckerzeiten erfahren Sie immer aktuell auf meiner Homepage:

www.Naturführung.de

Sie können mich natürlich auch anrufen:

Der Wald-Pauli: 0160/93523512

Start und Ziel der meisten Wanderungen ist Lichtenegg beim

„Alten Schloss-Wirt“
Lichtenegg 5
92262 Lichtenegg-Birgland

Auch andere Treffpunkte sind möglich oder notwendig. Manchmal sind auch kurze Autofahrten erforderlich.

NATURFÜHRUNGEN mit dem WALD-PAULI

Sie wollen die Natur und
Ihre schöne Heimat näher kennenlernen?



Lassen Sie sich von mir
entführen in die geheimnisvollen
Wälder, Wiesen und Auen in der
traumhaft schönen Grenzregion
zwischen Franken und der Oberpfalz.



Naturführungen

Jeder besitzt mehr oder weniger Kenntnisse über die Natur. Die Führungen sollen keine Unterrichtsstunden sein, sondern lehrreiche Unterhaltungen in denen wir unser gegenseitiges Wissen austauschen.

Auch steht keine Führung unter Zeitdruck. Es soll die Möglichkeit bestehen die Landschaft zu genießen, zu fotografieren oder den Duft einer Blumenwiese in sich aufzunehmen.

Nach Absprache können auch für Gruppen ganz individuelle Führungen angeboten werden. Selbstverständlich auch wochentags.

Gerade für Fotoclubs und engagierte Naturfotografen sind spezielle Fotoexcursionen interessant. Ob Sie im frühen Morgenlicht den Tau und die morgendlichen Nebelschwaden fotografieren möchten, oder ob Sie das zauberhafte Licht der "blauen Stunde" einfangen möchten, sprechen Sie mich an und wir können eine ganz individuelle Führung genau auf Ihre Interessen und Intentionen zugeschnitten machen.



„Quer-Beet“

Das sind meist längere Wanderungen durch die Schönheit der Landschaft, wobei Zeit bleibt, sich mit unseren Wildtieren, Sing- und Greifvögeln, Moosen und Flechten, aber auch mit Geologie zu beschäftigen.

Bäume und Sträucher

Winter: Erkennen der Gehölze in unblaubem Zustand anhand der Knospen und Zweige.

Frühling/Sommer: Bestimmen mit Hilfe von Blättern und Blüten.

Herbst: Kennenlernen der Gehölze aufgrund der Herbstfärbung und der Früchte.



Nachdem ich im Spätwinter und Vorfrühling Bäume und Sträucher in unblaubem Zustand vorgestellt habe, sind im Spätfrühling und Frühsommer die Blätter und Blüten die Erkennungsmerkmale. Im Spätsommer und Herbst spielen dann die Früchte und die Herbstfärbung die grosse Rolle.

Naturführung: Pilze

Nicht nur im Herbst gibt es Pilze, sondern das ganze Jahr über. Es wird nicht nur nach essbaren und giftigen Pilzen unterschieden, es werden auch geschützte, seltene und Schönheiten unter den Pilzen vorgestellt.



Hauptpunkt bei allen Pilzführungen ist das sichere Beherrschen der Bestimmungs- und Unterscheidungsmerkmale. Nur das schützt vor Pilzvergiftungen.

Anfang September bis Ende November ist Hochsaison für unsere Pilze.

Kräuter und Früchte

Erklärt werden essbare Kräuter und Früchte aus Wald und Flur, jeweils zur passenden Jahreszeit. Dabei besteht auch die Möglichkeit, die gesammelten Kräuter und Früchte an Ort und Stelle oder in einer Gastwirtschaft zuzubereiten.



Orchideen

Jeweils zu Hauptblütezeit wird zu den Vorkommen von Frauenschuh, Knabenkräutern, Waldvögelein, Korallenorchis usw. gewandert.

Diese Führungen finden bei fast jedem Wetter statt.

Manche Orchideenbiotope werden nicht betreten, sondern nur vom Rand aus, am Besten mit dem Fernglas, bewundert.

Blumenwanderung

Dabei werden gezielt besondere Blumenvorkommen besucht, wie z.B. Enzianwiesen, flächig wachsende Türkenbundlilien, die roten Ackerwachtelweizen und die blauen Hainwachtelweizen.

